

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
7. Dezember 2017

Pecha Kucha – About Transparency I

Vaduz – Der Begriff der Transparenz dient dem Institut für Architektur und Raumentwicklung in diesem Winter- und im kommenden Sommersemester als Leitthema. In einer Pecha-Kucha-Veranstaltung am 21. Dezember präsentieren Unterrichtende und Forschende des Instituts dazu ihren eigenen Standpunkt anhand von herausragenden Bauten, in denen Transparenz eine Rolle spielt.

Transparenz muss sich nicht nur ausschliesslich auf Glasgebäude beziehen, sondern lässt sich generell auf Bauten mit komplexen und mehrschichtigen Räumen anwenden: „Von besonderer Bedeutung ist für die Architektur allerdings ein anderes Begriffsverständnis von ‚Transparenz‘, wonach durch mehrdeutige Überlagerung und Überschneidung von räumlichen Volumina Situationen mit mehrfacher Verortungsmöglichkeit entstehen. Transparenz meint in allen Fällen ein Überspielen, Verunklären oder Aufschieben von räumlichen Begrenzungen“, schreiben Alban Janson und Florian Tigges in „Grundbegriffe der Architektur“, 2013.

Die Vortragenden zeigen, auf welche unterschiedliche Arten der Begriff der Transparenz in verschiedenen architektonischen Kulturen interpretiert werden kann. An der Pecha Kucha tragen Csaba Tarsoly, Victor Olmos, Anna Capaul, Thomas Keller, Roman Banzer, Hugo Dworzak, Urs Egg, Peter Staub und Urs Meister ihre Positionen vor. Vorgestellt werden dabei Bauten von Bruno Mathsson, Mies van der Rohe, Alejandro de la Sota, Le Corbusier, Ernst Gisel, Pierre Koenig, Frank Lloyd Wright und Nishida Isaburo.

Pecha Kucha

Donnerstag, 21. Dezember 2017, 18.00
Vaduz, Atelier der Universität Liechtenstein

1606 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li